

MERIAN *momente*

TOSKANA

Thomas Migge

MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*
DAS BESONDERE »» *Die Region mit anderen Augen sehen*
IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*



TOSKANA

THOMAS MIGGE



Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€	ab 300 €	€€€	ab 200 €
€€	ab 140 €	€	bis 140 €

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 100 €	€€€	ab 75 €
€€	ab 55 €	€	bis 55 €



DIE TOSKANA ENTDECKEN

Höhepunkte für eine unvergessliche Reise **4**

Meine Toskana	6
MERIAN TopTen	10
MERIAN Momente	12
Neu entdeckt	16

DIE TOSKANA ERLEBEN

Ausgesuchte Adressen und Empfehlungen **20**

Übernachten	22
Essen und Trinken	30
Grüner reisen	34
Einkaufen	38
Sport und Strände	42
Feste feiern	48
Mit allen Sinnen	58

DIE TOSKANA ERKUNDEN

Die Orte, die Regionen,
die Sehenswürdigkeiten **62**

Florenz und der Norden	64
Arezzo und der Osten	92
Siena und der Süden	104
Pisa und der Nordwesten	124



QUER DURCH DIE TOSKANA

Touren und Ausflüge **148**

Mugello – Der unbekannte Norden von Florenz	150
Vetulonia und die Etrusker	154
Maremma – Küste zwischen Meer und Hügeln	158
Elba – Die Perle im Mittelmeer	162

DIE TOSKANA ERFASSEN

Zahlen, Fakten, Hintergründe **166**

Die Toskana kompakt	168	Impressum	189
Geschichte	170	Kulinarisches Lexikon	190
Reiseinformationen	176	Die Toskana gestern & heute	192
Orts- und Sachregister	184		

IM FOKUS

Kleine Reportagen aus der Toskana

Übernachten in Klöstern	26	Collezione Gori Pistoia	88
Calcio Storico: Fußball oder Rauferei?	54	Buddhismus in der Toskana	144

KARTEN UND PLÄNE

Toskana	Klappe vorne	Siena	107
Florenz	Klappe hinten	Pisa	127
Pistoia	85	Lucca	135
Arezzo	95	Elba	165



Die Renaissancekirche Madonna di San Biagio
am Stadtrand von Montepulciano (► S. 123)

DIE TOSKANA ENTDECKEN





MEINE TOSKANA

Ein Traum von einer Region. Auch für den Autor, der in Rom lebt, also knapp zwei bis drei Stunden entfernt. Immer in den Ferien macht er sich auf, mit Familie und Freunden, um den Verführungen der Toskana zu erliegen.

Jedesmal, wenn wir in Rom den Wagen voll packten, mit CDs und Büchern, mit Kleidung, mit der Kaffeemaschine, auf die wir nicht verzichten wollten, herrschte eine ganz besonders ausgelassene Stimmung. »Wir fahren in unseren Toskana-Turm!«, rief die kleine Virginia, mein Patenkind, und sprang vor Freude um das Auto und uns Erwachsenen zwischen die Beine.

Unser Turm war leider nie unser Turm. Doch jedes Jahr mieteten wir ihn. Mehrere Jahre lang. Und immer, wenn wir dort hinfuhren, waren wir einfach nur glücklich. Unser Turm in der Toskana ist ein frei auf einem sanften Hügel stehender Bau aus dem Jahr 1200. Nichts Besonderes. Ein schmuckloser Turm mit einigen wenigen Fenstern, vielleicht ein wenig zu klein, um das Licht hereinzulassen, und einer Außentreppe, die in den

◀ Zypressenreihen und stattliche Gehöfte prägen die Landschaft bei Cortona (▶ S. 100).

ersten Stock führt, mit dem großen Wohn- und Esszimmer und einem Kamin. Von diesem Raum aus führte eine steile Holzterrasse in drei Stockwerke, ohne Türen, mit den Schlafzimmern und Bädern. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Einliegerwohnung, die wir immer gleich mitbuchten, denn Freunde gab es jedes Mal, die mitwollten in unseren Turm. Die Torre Tarugi erhebt sich im Val d'Orcia, einem der schönsten und malerischsten Täler der gesamten Toskana. Ein Traum von einem Tal. Bei jedem Wetter. Unvergesslich sind die stürmischen Regentage, die es auch in der Toskana geben kann, wenn wir uns in diesem uralten historischen Gemäuer so sicher wie in Abrahams Schoß fühlten.

ZAUBERHAFTE LANDSCHAFTEN, PITTORESKE STÄDTE

Das Val d'Orcia: flache Ebenen, kegelförmige und auch sanft ansteigende Hügel und nur wenige Bäume. Dazu landwirtschaftlich genutzte Flächen, tiefbraune Erde und vereinzelte Baumgruppen, die wie von Künstlerhand mitten in die Felder gesetzt wirken. Eine auffällige Ästhetik, der sich selbst die kleine Virginia nie entziehen konnte und die sie mit ihren Buntstiften und später mit Aquarellfarben einzufangen versuchte. Maler und Fotografen ließen und lassen sich immer wieder gerne vom Val d'Orcia inspirieren. In den touristischen Orten quellen die Andenkenläden über mit Kalenderbildern, die dieses Tal zeigen.

Übrigens ist das zauberhafte Renaissancestädtchen Pienza im Norden in nur 20 Minuten zu erreichen. Und dort gibt es auch Geschäfte, vor allem Lebensmittelhandlungen, und einen Markt, wo wir uns mit leckeren Würsten und Käse eindeckten, mit frischem Gemüse und Obst.

Im Sommer fuhren wir immer wieder von unserem Turm aus zu den Konzerten im Landgut La Foce. Unsere Freundin Benedetta Origo organisiert zusammen mit ihrem Sohn, einem Violoncellisten, Aufführungen in ihrer herrschaftlichen Residenz. Vor den »spettacoli« ein paar Häppchen mit Prosecco am Büfett, den Blick ins Val d'Orcia gewandt – mit unserem Turm, den man deutlich in der Abendsonne erkennen kann, der wie ein Ausrufezeichen gen Himmel wies ... und unser Glück war perfekt.

Dann wechselte der Turm seinen Besitzer, und wir konnten ihn nicht mehr mieten. Und ärgerten uns lange darüber, sehr lange, dass wir nicht rechtzeitig zugeschlagen hatten, um die Torre Tarugi für uns zu sichern. Aber damals schreckten wir vor dem Kaufpreis zurück. Dummerweise.



MERIAN TopTen

Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob der Schiefe Turm von Pisa, die Piazza del Campo in Siena oder die Kunstmetropole Florenz – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Toskana.

1 Florenz

Die Hauptstadt der Toskana und Wiege der Renaissance bietet Kunstgenuss und Atmosphäre en masse für wochenlange Besichtigungstouren (► S. 66).

2 Freskenzyklus »Die Legende vom Heiligen Kreuz«, Arezzo

Piero della Francesca's Freskenzyklus gilt als eines der Meisterwerke der europäischen Kunstgeschichte (► S. 94).

3 Piazza del Campo, Siena

Der fächerförmige Hauptplatz ist auch ohne die historischen Pferderennen des Palio di Siena einer der schönsten Treffpunkte in der Toskana (► S. 106).

4 Chianti

Das Mekka aller Weinfreunde, alle paar hundert Meter wartet ein anderer Winzer mit edlen Tropfen zur gemeinsamen Verkostung (► S. 111).

5 San Gimignano

Das »Manhattan des Mittelalters« bietet mit seinen Wohntürmen einen der schönsten und besterhaltenen Innenstadtkerne ganz Italiens (► S. 114).

6 Pienza

Ein Papst der Renaissance hatte einen Traum: eine ideale Stadt. Auch wenn nicht komplett fertiggestellt, ist der Ort ein Kleinod der Baukunst (► S. 116).

7 Abbazia di Sant'Antimo

Die kleine romanische Benediktinerabtei bei Montalcino ist ein Architekturjuwel, eingebettet in eine traumhafte Landschaft und umweht von einem magischen Zauber (► S. 122).

8 Torre pendente (Schiefer Turm), Pisa

Umfallen wird er nicht mehr, aber immer noch ist das weltbekannte Wahrzeichen von Pisa so schief, dass eine Besteigung ein Erlebnis ist (► S. 128).

9 Riviera della Versilia

Ideal für den gepflegten und perfekt organisierten Familienbadeurlaub: die Seebäder zwischen dem eleganten Viareggio und Forte dei Marmi mit ihren feinsandigen Stränden (► S. 142).

10 Elba

Die Hauptinsel des toskanischen Archipels. Besonders reizvoll ist das abwechslungsreiche Eiland außerhalb der eigentlichen Badesaion in den Frühlings- und Herbstmonaten (► S. 162).





MERIAN Momente

Das kleine Glück auf Reisen

Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Region kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.

Der beste Platz zum Schauen D3

Lassen Sie die unerschämte teuren Cafés auf der Piazza della Signoria, wo ein Cappuccino bis zu 8 € kosten kann, links liegen und setzen Sie sich einfach auf die Steinbänke bei der prächtigen Loggia dei Lanzi aus der frühen Renaissance. Von hier aus lässt sich das bunte, geschäftige Treiben auf dem Florentiner Hauptplatz bestens und noch dazu gratis genießen – von frühmorgens bis tief in die Nacht hinein. Verboten ist allerdings das Mitbringen

von alkoholischen Getränken, aber die braucht man nun wirklich nicht, um diesen besonderen Ort zu genießen.
Florenz | Piazza della Signoria

Das Bilderbuchdorf San Gasmè D5

Eine mit schlanken Zypressen bestandene Straße und an deren Ende das kleine Dorf San Gasmè, bewohnt von gerade einmal 250 Seelen. Ein historisch gewachsenes Zentrum mit alten Gebäuden, die so harmonisch beisammenstehen, dass man den Eindruck

gewinnt, hier sei ein Bühnenbildner am Werk gewesen, um einem ein typisch toskanisches Dorf zu präsentieren. In San Gusmè gibt es keine große Kunst und keine prächtigen Paläste wie anderswo, dafür aber toskanische Idylle pur. Ideal für einen Aperitif vor dem Abendessen oder einfach nur zum Träumen und Bummeln.

30 km nordöstl. von Siena, über die SS73 und die SP 484 (Castelnuovo Berardenga)

3 Auf der Festa dell'Unità

 E 8 und C 4

Erkundigen Sie sich bei Ihrer sommerlichen Toskanareise nach den lokalen Feste dell'Unità, den traditionellen Sommerfesten zunächst der kommunistischen KPI und seit Jahren der italienischen Sozialdemokraten der PD. Sie werden gerade in der Toskana in fast jeder Ortschaft im Juni und Juli abgehalten, manchmal auch noch bis Mitte August. Dann gibt es – natürlich gratis – Musik und Tanz und Jahrmarktzauber. In manchen kleineren Ortschaften finden diese Feste auf dem Dorfplatz statt, der zu diesem Anlass mit bunten Glühbirnen beleuchtet wird. Livemusik hört man immer, vielleicht einen Akkordeonspieler, dazu ein Tanzboden,



und das kleine Glück am Abend ist perfekt. Besonders schön sind diese Feste in kleinen Ortschaften, etwa in Pitigliano oder auch in San Gimignano.

Pitigliano: 112 km südl. von Siena; San Gimignano: 47 km nordwestl. von Siena

4 Auf etruskischen Spuren – entlang der Via Cava E 7

Parken Sie Ihren Wagen im malerischen Ort Sorano. Verlassen Sie den Ortskern durch die Porta dei Merli und gehen Sie den Hügel in Richtung des Flusses Lente hinunter. Bei der römischen Kirchenruine San Rocco beginnt eine Zauberwelt mit etruskischen Gräbern und der fantastischen »Via Cava«. Sie gehört zu einem etruskischen Verkehrsnetz, das die Ortschaften Sovana, Sorano und Pitigliano seit rund 2500 Jahren miteinander verbindet. Die Wege wurden von den Etruskern in den weichen Tuffstein geschlagen, der sich an manchen Stellen bis zu 10 m Höhe rechts und links der Straße erhebt. So sind von Menschenhand geformte, schmale Canyons entstanden, die vom satten Grün der Bäume gekrönt werden. Sicherlich eine der beeindruckendsten Gegenden der Toskana.

www.leviecave.it



NEU ENTDECKT

Jetzt nicht verpassen

Jede Region verändert sich – auch wenn vieles beim Alten bleibt. Durch neu eröffnete Museen, Hotels oder Restaurants gewinnen Orte und manchmal ganze Landstriche weiter an Attraktivität. Ebenso lässt sich die Region mit neuen Freizeitangeboten vielfältiger erleben und vielleicht sogar mit anderen Augen sehen. Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen.

◀ Toskanisches Flair: die Suiten im Hotel Rosewood Castiglion del Bosco (▶ S. 17).

ÜBERNACHTEN

Ad Astra



Mit Blick auf den Park – Luxuriöse Gästezimmer, eingerichtet mit Designklassikern und zeitgenössischer Kunst in einer eleganten Stadtvilla mit 270 m² großer Panoramaterrasse: Diese neue Unterkunft bietet den ganzen Charme einer großbürgerlichen Stadtresidenz.

Florenz | Via del Campuccio, 53 | Tel. 0550705602 | www.adastraflorence.it | 7 Zimmer | €€€

Rosewood Castiglion del Bosco



Ländliche Eleganz – Traumhaft gelegene Villen mit eigenem Pool, Suiten und 2000 ha Toskana pur. Das neu eröffnete Resort bietet höchsten Komfort und ein ausgezeichnetes Restaurant mit klassischen toskanischen Spezialitäten. Dazu ein eigener Golfplatz – und fertig ist der Traum von den nahezu perfekten Ferien mitten im Val d'Orcia.

Montalcino | Castiglion del Bosco | Tel. 05771913001 | www.rosewoodhotels.com | 23 Suiten, 10 Villen | €€€€

ESSEN UND TRINKEN

Atman a Villa Rospigliosi



Für einen ganz besonderen Abend – In einer herrlichen Barockvilla, von Gian Lorenzo Bernini für Papst Clemens IX. errichtet, lockt der 2016 mit einem Michelin-Stern gekürte Chef Igles Corelli mit einem faszinierenden Mix aus toskanischer und kreativer Haute Cuisine.

Lamporecchio | Località Spicchio | Via Borghetto, 1 | Tel. 0573803432, 05731603051 | www.atmanavillarospigliosi.it | €€€

Deposito Bagagli



Für den schnellen Hunger – Hier gibt es Nudeln, Salate, toskanische Hamburger und einen Wurst- sowie einen Käseaufschnitt. Dieses sympathische Lokal ist der ideale Ort für eine entspannte, aber nicht zu lange Pause während einer Besichtigungstour.

Florenz | Piazza della Libertà, 29r | Tel. 055472797 | www.deposito-bagagli.it | €

Falorni



Traditionelle Leckereien – 1806 wurde diese inzwischen berühmte Metzgerei gegründet. 220 m² Fleisch- und Wurstspezialitäten nach Familienrezepten: Wildschwein, Schweinebauch, viele Salamis ... Im Ladenbistro kann das alles mit einem Glas Wein verkostet werden. Es gibt jedoch auch Nudelgerichte.

Greve in Chianti | Via di Colognole, 67 | Tel. 055854363 | www.falorni.it | €

Mercato Centrale



Mega-Gastro-Eventhalle – 1874 wurden die großen Markthallen errichtet und verfielen später. 2014 öffneten sie neu, mit Enotechen, Pizzerien, Trattorien und Delikatessenshops. Die ideale Adresse, um die ganze kulinarische Vielfalt der Toskana zu erleben.





ÜBERNACHTEN

*Damit Sie auf Ihrer Reise so unterkommen, wie Sie es sich vorstellen:
Hier erfahren Sie alles, was Sie über die Hotels und weitere
Übernachtungsmöglichkeiten wissen sollten. Im Anschluss finden Sie
besonders empfehlenswerte Adressen aus diesem Band.*

Die Toskana ist die meistbesuchte Region Italiens. Folglich kann es voll werden, vor allem in den Sommermonaten Juni bis September. Nie so voll wie im historischen Stadtkern von Florenz, aber immerhin. Der Run auf die Schönheit der Toskana hat Folgen für die Suche nach Übernachtungen: Die Preise steigen und steigen. Und das, obwohl Italien in einer tiefen Wirtschaftskrise steckt und unter einer chronischen Rezession leidet. Die Touristen haben ja Geld, denkt man sich und schiebt jedes Jahr die Beträge ein wenig in die Höhe.

Sicherlich, überall kann man auch Unterkünfte finden, vom Hotel bis zum B&B, die immer noch ein gutes oder sogar hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, aber dafür muss man schon ein wenig suchen oder die richtigen Tipps bekommen. Wichtig: Sie sollten immer nach dem Frühstück fragen. Ist es im Preis inbegriffen oder nicht?

◀ Kochkurs mit Burgherrin Aurora Baccheschi Berti im Castello di Vicarello (► S. 23).

Eine besonders familienfreundliche und erholsame Unterbringung ist ein Urlaub auf dem Bauernhof. »Agriturismo« heißt das Zauberwort – in vielen Fällen mit Pool, viel Grün und Ruhe, mit auf dem eigenen Grundstück angebautem Obst und Gemüse und Mittag- oder Abendessen mit den Eigentümern oder von diesen persönlich zubereitet. Wer auch ohne Pool und anderen Komfort-Schnickschnack wie Jacuzzi auskommen kann, für den ist ein »agriturismo« eine wirklich günstige Alternative. In vielen Fällen nennen sich Unterkünfte auf dem Land auch »rustici« oder »fattorie«. Fast immer bekommt der Gast vom bäuerlichen Lärm nichts mit, denn die Gäste sind meist in Gebäuden untergebracht, die für sich allein stehen.

BEI WINZERN UND BURGHERRN

Reizvoll ist für Weinfreunde die Unterbringung beim Weinbauern. Nicht wenige toskanische Winzer, vor allem im Chianti, aber auch anderswo, bieten Gästezimmer an, oftmals in herrlichen Landhäusern und Schlössern. Das hat natürlich seinen Preis, aber neben dem Pool-Komfort ist der persönliche Kontakt zum Winzer und seinen Produkten garantiert. Einen besonderen Genuss bieten toskanische Schlösser und Burgen. Die Region verfügt über ein reichhaltiges Angebot an mittelalterlichen und anderen herrschaftlichen Residenzen zum Schlafen und Wohnen. Ein besonderes Erlebnis verspricht auch die Übernachtung im Kloster (► S. 26).

BESONDERE EMPFEHLUNGEN

HOTELS

I Bossi 

 E 4/5

Fürstlich auf dem Land – Residieren in einem über 1000 Jahre alten Landpalazzo, der so groß ist, dass man sich dort verlaufen kann. Mit historischen Gästezimmern, Wandmalereien und antiken Möbeln. Besonders schön: die historischen Zimmer mit Blick in den Park im Haupthaus. Hier wohnt man fürstlich. Modern geht es in den neuen Dependancen im Grünen zu. Frühstück auf Wunsch am Pool, mit frisch gebackenem Kuchen von Herzogin Francesca

Albergotti, die auch Kochkurse in ihrer urgemütlichen Küche organisiert. Dazu ein geometrischer italienischer, ein englischer Landschaftsgarten und Wald zum Wandern. Ideal für Reisende mit Kindern, die Ruhe in der Natur suchen. Arezzo | Località Gragnone, 44/46 | Tel. 0575 36 56 42 | www.villaibossi.com | 8 Zimmer | €€/€€€

Castello di Vicarello

 D7

Einfach umwerfend! – Das vielleicht suggestivste und romantischste Hotel der Toskana ist eine Privatresidenz mit nur wenigen Suiten und liegt einsam



Im Fokus Übernachten in Klöstern

In uraltem Gemäuer, auf den Spuren von Heiligen und anderen frommen Männern und Frauen. Die Toskana ist wohl diejenige Region Italiens mit den meisten Unterkünften in Klöstern und Abteien – ideal für Ruhe suchende Gäste.

Sanfte Hügel mit kleinen Dörfern, uralte Kirchen, Zypressen, und fertig ist die Postkartenidylle, die in der Toskana kein leeres Versprechen bleibt, sondern an zahllosen Orten konkrete Realität ist. In dieses Bild passen auch malerische Klöster, deren Gründung häufig ins tiefe Mittelalter zurückreicht. Immer noch von Ordensleuten bewohnt, wirken diese Anwesen in der toskanischen Landschaft ungemein pittoresk und fast schon romantisch. Und: Man kann dort auch wohnen. Eine Tatsache, der gerade in der Toskana eine besondere Bedeutung zukommt. 15 der zahlreichen Ordensgemeinschaften beherbergen hinter ihren oftmals dicken Mauern auch zahlende Gäste, ohne dass man sich auf ein Noviziat vorbereiten muss oder Verwandte im Kloster besuchen will. Immer gilt hingegen, dass man sich bestimmten Klosterregeln anpassen muss. Am besten erkundigt man sich vorher, was genau erlaubt oder untersagt ist.

Eine der prächtigsten Klosteranlagen der Toskana ist die Abbazia di Monte Oliveto Maggiore, ein Bauwerk, das sich auf einem Hügel erhebt und

◀ Frühstücksraum im Convento Santuario di Santa Catarina Alma Domus (► S. 27).

von zahllosen schlanken Zypressen umgeben ist. Wie Wachsoldaten stehen sie um das Kloster herum. Es heißt, dass bei den Benediktinern Einzel- und Gruppenreisende nur zur »geistigen Einkehr« als Gäste erwünscht sind. Aber nicht verzagen und nachfragen: Wenn Platz ist, also vor allem außerhalb der sommerlichen Hochsaison, nimmt man gern auch normale Touristen bei sich auf, die sich jedoch als gläubige Christen zu erkennen geben sollten.

MIT DER GANZEN FAMILIE

Franziskanisch einfach und auch in heißen Sommern frisch geht es mitten im Wald und in luftiger Höhe auf rund 1300 m zu, im Convento Santuario de la Verna. Das an Kunst, Geschichte und franziskanischen Reliquien reiche Kloster besitzt innerhalb seiner Mauern eine sogenannte »foresteria«, eine Herberge für Fremde. Hier werden ausschließlich Familien untergebracht, die Vorlage eines Familienbuchs ist nicht erforderlich. Man braucht also nicht nachzuweisen, dass man verheiratet ist und die Kids getauft sind. Die Teilnahme am religiösen Tagesablauf ist zwar erwünscht, aber nicht unbedingt Pflicht. So manche Familie, die sich hier zum ersten Mal einem solchen Rhythmus aussetzt, ist hinterher begeistert.

Eine der schönsten Kirchen der Toskana gehört zur Abbazia di Sant'Anti-mo. Einer frommen Legende zufolge geht diese Kirchengründung von 881 auf Karl den Großen zurück, der an diesem Ort bei seiner Rückkehr von Rom ins Frankenreich vorbeikam. Fakt ist, dass das Gotteshaus eines der schönsten Beispiele italienischer Romanik darstellt. Die Alabasterkapitelle der Säulen im Inneren sind voller Fabelfiguren und religiöser Szenen. Die kleine »foresteria« bei der Kirche, gelegen in zauberhafter Landschaft, bietet Gästezimmer für Einzel- und Gruppenreisende. Besonders schön: Die Mahlzeiten können zusammen mit den Geistlichen eingenommen werden. Von der Herberge in die Kirche und zum Gottesdienst, der mit gregorianischen Gesängen live begleitet wird, ist es nur ein Katzensprung.

Das Kloster Convento Santuario di Santa Caterina Alma Domus erhebt sich mit seiner eleganten Renaissancefassade mitten in Siena. Bis zur zentralen Piazza del Campo, dem wichtigsten Treffpunkt der Stadt mit vielen Kaffeebars, sind es keine zehn Minuten Fußweg durch das mittelalterliche Gassengewirr. 28 Gästezimmer stellen die Dominikanerinnen in den ehemaligen und modern restaurierten Werkstätten des Klosters aus dem

zo della Fraternità dei Laici, einer einst einflussreichen Laienbruderschaft. Von Giorgio Vasari stammt der Ende des 16. Jh. errichtete **Palazzo delle Logge**. Der Platz ist das Zentrum eines der wichtigsten Trödel- und Antiquitätenmärkte der Toskana (► S. 40).
Fiera Antiquaria | 1. So im Monat

3 San Domenico

Die hochgotische Kirche des Ordens der Bettelmönche mit einem romanischen Portal besitzt in ihrem Inneren beachtenswerte Wandmalereien der Schule von Arezzo (13.–15. Jh.) sowie ein bemaltes Kruzifix des mittelalterlichen Künstlers Cimabue aus dem 13. Jh.
Piazza San Domenico, 7 | Mo–Sa 10–13, 14–19, So 10–11, 12.30–19 Uhr

4 San Francesco

Die Bettelordenskirche aus dem 14. Jh. beherbergt eines der unbestrittenen Meisterwerke der italienischen Kunstgeschichte: Mitte des 15. Jh. schuf der im nahen Sansepolcro geborene Piero della Francesca in der Cappella Bacci im Hauptchor den grandiosen Freskenzyklus »Die Legende vom Heiligen Kreuz« . Das Faszinierende an diesem Bilderzyklus ist die Darstellung individueller Züge in den wiedergegebenen Personen, die Raumaufteilung, die Perspektive, die Farbgebung und Lichtführung, die spätere künstlerische Entwicklungen vorwegnimmt.
Achtung: Man sollte vorab reservieren, um Warteschlangen zu meiden. Und nehmen Sie sich Zeit und am besten ein Fernglas mit. Die Details solcher Malereien, oftmals in großer Höhe an Kirchenwänden, wie in diesem Fall, können so besser betrachtet werden.

Piazza San Francesco | Kartenvorverkauf: Tel. 0575 352727 | www.pierodellafrancesca-ticketoffice.it | Mo–Fr 9–18.30, Sa 9–17.30, So 13–17.30 Uhr | 8 €

5 Santa Maria in Gradi

Eine der ganz seltenen barocken Kirchen in der Toskana. Der manieristische Baukörper stammt aus dem späten 16. Jh. und nimmt barocke Bauelemente vorweg. Mit eindrucksvoller Kassettendecke und herrlichem Chorgestühl. Im ersten linken Seitenaltar, denn ganz ohne Renaissance geht es auch hier nicht, findet sich eine schöne Terrakotta von Andrea Della Robbia.
Piazza Santa Maria in Gradi

6 Santa Maria delle Grazie

Etwas außerhalb der Altstadt erhebt sich diese Renaissancekirche (15. Jh.), die man durch eine elegante Säulenvorhalle von Benedetto da Maiano betritt. Das schlichte Innere ziert ein Hauptaltar von Andrea Della Robbia.
Via Santa Maria delle Grazie, 1 | tgl. 7–20 Uhr

7 Santa Maria della Pieve

Errichtet zwischen dem 12. und 16. Jh. Der Glockenturm (14. Jh.) wird wegen der filigranen Auflösung der Seitenwände »Turm der 100 Löcher« genannt. Im 19. Jh. wurde der große Innenraum von späteren Dekorationen befreit und ist wieder ganz romanisch. Umwerfend das Altarbild »Madonna mit dem Kind und Heiligen« von Pietro Lorenzetti (frühes 14. Jh.). Es gilt als eines der wichtigsten Werke zum Verständnis hochmittelalterlicher Kunst, aus der schon bald die frühe Renaissance hervorging.
Corso Italia, 7 | tgl. 8–12, 15–19 Uhr

MUSEEN UND GALERIEN

8 Casa Vasari

Dieses beeindruckende zweistöckige Renaissancewohnhaus ist eines der am besten erhaltenen aus jener Zeit in der Toskana. Es wurde von dem Baumeister, Maler und Literaten Giorgio Vasari

(1511–1574) errichtet und seit dem Jahr 1540 bewohnt. Das Museum präsentiert sich mit prächtig geschmückten Sälen, mit Wandmalereien und Kassetendecken. Vasari selbst hatte die Räume des ersten Stockwerks mit Gemälden ausgestattet.



SEHENSWERTES

- 1 S. Donato
- 2 Piazza Grande
- 3 S. Domenico
- 4 S. Francesco
- 5 Sta. Maria in Gradi
- 6 Sta. Maria delle Grazie
- 7 Sta. Maria d. Pieve

MUSEEN UND GALERIEN

- 8 Casa Vasari
- 9 Museo Archeologico Mecenate
- 10 Museo d'Arte medievale e moderna

ÜBERNACHTEN

- 11 Corte del Re

- 12 Hotel Patio
- 13 Hotel I Portici

ESSEN UND TRINKEN

- 14 Le Chiavi d'Oro
- 15 La Tagliatella
- 16 La Torre di Gnicche
- 17 Compagni di merende

EINKAUFEN

- 18 Gastronomia Dario & Anna
- 19 Fiera Antiquaria

TopTen

- ★ Freskenzyklus »Die Legende vom Heiligen Kreuz«